



BROHL WELLPAPPE GMBH & CO. KG

Ressourceneffizienz in der Zulieferindustrie

Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Der EffCheck ist breit aufgestellt und hat dabei die nötige Tiefe!“



Maximilian Boltersdorf,
Geschäftsführer

Brohl Wellpappe GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 3
56727 Mayen
www.wellpappe.de



Brohl WELLPAPPE

GRÜNDUNG: 1778
MITARBEITER/INNEN: 550

Brohl Wellpappe ist ein in der 7. Generation inhabergeführtes Familienunternehmen der Verpackungsindustrie mit einer über 230 jährigen Firmengeschichte. Mit Ursprung in der Papiermacherei, gehört es heute zu den leistungsfähigsten Anbietern von Verpackungen und Displays aus Wellpappe und Vollpappe und ist zugleich eines der ältesten Unternehmen der Branche. Den Kunden wird ein umfangreiches Produktspektrum geboten, darunter Faltkisten, Großraumverpackungen, Wraparounds und Trays, Displays und vieles mehr.

Zu den Kunden zählen viele renommierte Unternehmen der Getränke- und Lebensmittelindustrie, der Waschmittel- und Hygieneartikelindustrie und aus vielen anderen unterschiedlichen Bereichen. In Rheinland Pfalz ist Brohl Wellpappe an 3 Standorten aktiv. Mayen ist der größte Betrieb und zugleich Firmensitz. Hier werden primär hochwertige Transport- und Verkaufsverpackungen hergestellt. Gedruckt wird im Flexodruckverfahren.

Der in 2009 errichtete Standort in Föhren ist auf offsetbedruckte Verpackungen und Displays spezialisiert und verfügt über eine eigene Reproanstalt mit modernem CTP-Workflow und Druckplattenherstellung. In Wittlich wird seit vielen Jahren ein Zentrallager speziell für die Moselregion und insbesondere für die Weinwirtschaft betrieben. Weitere Produktionsstandorte sind in Niederzier bei Jülich und in Sinnfleisbach bei Herborn.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Verbrennungsluftvorwärmung	50.000	10.000	5 Jahre
Wärmeverluste durch Isolierungen reduzieren	10.000	5.000	2 Jahre
Kondensatverluste vermeiden	5.000	11.000	0,5 Jahre
Hochleistungskeramik	54.000	19.000	2,8 Jahre

EffCheck

PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: VORWÄRMUNG DER VERBRENNUNGSLUFT

Eine Vorwärmung der Verbrennungsluft bewirkt eine Erhöhung der Flammtemperatur im Brenner. Der Energiebedarf zur Erwärmung der Luft wird dadurch reduziert und ein höherer Kesselwirkungsgrad erreicht. Brohl spart durch diese Maßnahme 5 bis 8 % Energie oder bis zu 290.000 kWh Gas und etwa 58 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Bei einer Investition von ca. 50.000 € amortisiert die Maßnahme sich in ca. 5 Jahren.



BEISPIEL 2: WÄRMEVERLUSTE DURCH ISOLIERUNGEN REDUZIEREN



Mit Hilfe von Thermografien konnten Schwachstellen in der Dampferzeugung und im Leitungsnetz aufgedeckt werden. Bei einer Medientemperatur von 90°C und bei insgesamt zu isolierenden Rohrleitungen (DN100) von etwa 250 m Länge können pro Jahr etwa 130.000 kWh Gas eingespart werden. Ein einmaliger Invest von ca. 13.000 € steht somit einer jährlichen Einsparung von ca. 5.000 € und einer CO₂-Einsparung von 26 t/a gegenüber. Die Maßnahme amortisiert sich nach nur 2,7 Jahren.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz
(ZEUS)
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923
robert.weicht@luwg.rlp.de
timo.gensel@luwg.rlp.de

BERATER:



Papiertechnische Stiftung (PTS)
Heß-Straße 134 • 80797 München
Telefon: 089 12146131
holger.jung@ptspaper.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: Dezember 2013